



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Geißlingen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Geisa.

Geisa ist eine Stadt im Fuldischen Ländlein liegt bey der Ulster / auf einem Hügel in einer lustigen Gegend. An. 1644. haben sie die Hessischen verlassen.

Geisingen.

Geisingen ist ein Städtlein an der Donau/ haben ein Berg-Schloss/ Wartenberg genannt/ ist Fürstenbergisch.

Geizlingen.

Geizlingen ist ein Städtlein im Schwabenland / hat 4. Thor und 1. Pförtlein/ 20. Thürne und 2. Kirchen / nemlich zu unserer Frauen/ und die Septital-Kirche. Die Rotrach lauft hierdurch. Die Beindrechsler-Arbeit macht diesen Ort berühmt. Hat auch einen Steinbruch. Die Franzosen haben also An. 1688. sehr übel gehauset.

Ein anders Geizlingen liegt am Kocher/ oder an der Steig / in einem Grund / und gehört der Ordinari-Weg von Wimpfen auf Nürnberg hierdurch.

Geizmar.

Geizmar ist eine ge aume Niederhessische Fürstl. Stadt und Amt. An. 1639. ist also hier ein neuer Heil- oder Gesund-Brunn entstanden,

Geisspitzheim.

Geisspitzheim liegt 2. Meilen von Straßburg / dem Thum-Capitel des hohen Stift zu Straßburg gehörig.

Gela.

Gela ist ein uralter Marktflecken in Brand-